Sachdokumentation:

Signatur: DS 4083

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/4083



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.

Petition

Milliarden für Klimaschutz statt für Autobahnen!



umverkehR fordert das Parlament auf, den klimaschädlichen, nutzlosen und menschenfeindlichen Ausbau der Autobahnen zu stoppen und stattdessen in die Mobilitätsinfrastruktur der Zukunft sowie den Klimaschutz zu investieren.

Diese Petition kann von allen in der Schweiz lebenden Personen unterschrieben werden (auch von Kindern, Ausländerinnen und Ausländern).

Name	Vorname	Strasse Nr.	PLZ	Unterschrift

Klimaschädlich: Heute bauen, was die Zukunft braucht!

Der Autoverkehr ist in der Schweiz der grösste Verursacher des klimaschädlichen CO₂. Nun sollen Milliarden in den Ausbau des Autoverkehrs anstatt in die Verlagerung auf klimafreundlichere Verkehrsformen investiert werden. Das führt in die Sackgasse!

Nutzlos: Stau wird breiter, nicht kürzer!

Ein Kapazitätsausbau führt zu Mehrverkehr und in wenigen Jahren ist wieder mit Stau zu rechnen. Der Stau verteilt sich einfach nur auf mehr Spuren und wird breiter – aber nicht kürzer. Zur Reduktion von Stau muss der Autoverkehr konsequent auf den ÖV, den Fuss- und den Veloverkehr verlagert oder über kürzere Wege und Telearbeit vermieden werden.

Menschenfeindlich: Die Bevölkerung wird mit Blechlawinen überrollt!

Der geplante Ausbau in Bern, Basel, St. Gallen und Schaffhausen konzentriert sich auf die Städte und Agglomerationen. In diesen leben viele Menschen auf engem Raum. Diese leiden bereits heute unter Abgas, Lärm und Blechlawinen. Gerade in Städten und Agglomerationen können die meisten Wege ohne Auto zurückgelegt werden, weil der ÖV gut ausgebaut ist und die Alltagsstrecken kurz sind. Hier braucht es keine teuren Autobahnprojekte.

Bitte senden Sie diesen Bogen ganz oder teilweise ausgefüllt so schnell wie möglich an umverkehR, Postfach, 8036 Zürich – vielen Dank! Wir werden Sie über die weiteren Aktivitäten von umverkehR und über unseren Einsatz für eine klima- und umweltfreundliche Mobilität auf dem Laufenden halten.

